

Entschuldigt:Mitglieder

Pollinger, Josef	Stadtrat
Schlechte, Georg	Stadtrat
Schmidtke, Walter	Stadtrat
Singer, Roswitha	Stadträtin

Der Sitzungsleiter, Herr Erster Bürgermeister Bauer, eröffnete die 18. Sitzung des Stadtrates und stellte fest, dass hierzu gemäß den gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium beschlussfähig ist (Art. 47 Abs. 2 GO).

Zu Tagesordnungspunkt 3 waren Herr Braun und Herr Bursic vom Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland anwesend.

Vor Eintritt in die Tagesordnung verlas der Erste Bürgermeister ein Statement des Stadtrates zur Ukraine-Krise:

„Seit dem 24. Februar sind wir in einem neuen Zeitalter. Selbst das Geschehen der Coronapandemie wird von den schrecklichen Ereignissen in der Ukraine überschattet. Ein Krieg in Europa war für viele von uns gar nicht mehr vorstellbar. Jetzt ist er mit all seiner Brutalität Wirklichkeit geworden. Wir, der Erste Bürgermeister sowie die Stadträtinnen und Stadträte der Stadt Grafing, verurteilen das aggressive Vorgehen der russischen Regierung und stehen in Solidarität an der Seite der ukrainischen Bevölkerung. Wir meinen mit unserer Verurteilung ausdrücklich nicht die Bevölkerung in Russland, sondern seine Führung und deren Unterstützer.

In Deutschland, Europa und der ganzen Welt besteht eine beeindruckende Bereitschaft zur Hilfeleistung für die Bevölkerung der Ukraine. Es werden nicht nur Geld und Sachwerte gespendet, sondern auch viele Unterkünfte, auch von Privatpersonen, angeboten, um die Flüchtlinge aus dem Krisengebiet aufzunehmen. Wie viele Menschen aus ihrer Heimat vertrieben werden und welche Ausmaße die dadurch verursachte Flüchtlingsbewegung annimmt, ist noch vollkommen offen. Es ist aber mit dem Schlimmsten zu rechnen.

Gleichzeitig besteht auch in Grafing eine außerordentlich große Bereitschaft zu helfen. Die von den Grafingerinnen und Grafingern mit den Bürgerinnen und Bürgern aus der Ukraine gezeigte Solidarität ist ein Zeichen für das soziale Bewusstsein in unserer Stadt. Dafür möchten ich und wir uns ganz besonders bei unseren Bürgerinnen und Bürgern bedanken.

Die zahlreichen Hilfsangebote in Grafing und die Solidarität mit den Ukrainern sind auch ein deutliches Zeichen für die damit verbundene Aufforderung an die Russische Regierung und ihren Präsidenten Putin, diesen unsinnigen Krieg sofort zu beenden.“

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde (15 Minuten) gemäß § 25 Abs. 2 der Geschäftsordnung
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen gem. Art. 52 Abs. 3 GO
3. Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG),
Beitritt zum Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland mit Sitz in Bad Tölz zur Übertragung
 - a) der kommunalen Verkehrsüberwachung im fließenden und ruhenden Verkehr
 - b) der Durchführung von Vergabeverfahren im Einzelfall
4. Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.01.2022 zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots für das Gebiet Waldfriedhof, Sudetenstraße, Schloßstraße und für die Außenbereiche Oberelkofen und Eisendorf
5. Straßenunterhalt, Stadtwerke (Wasser / Abwasser),
Bürgerlingstraße, Bajuwarenstraße, TS Ludwig-Thoma-Straße,
Maßnahmenbeschluss
6. Stadtwerke Grafing (Wasserversorgung),
Eigenkapitalerhöhung über Forderungsverzicht der Stadt
7. Prüfung Zweckentfremdungssatzung,
Anträge des Stadtratsmitglieds Lena Huppertz, Die Linke, vom 28.01.2022 auf Prüfung des Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum, sowie Prüfung einer Leerstands-Analyse in Grafing b.München
8. Stadthalle Grafing,
Antrag des Stadtratsmitglieds Lena Huppertz, Die Linke, vom 28.01.2022 auf zeitnahe Stadtratsklausur zur Beratung über das weitere Vorgehen der Stadthalle
9. Informationen
10. Anfragen gemäß § 30 der Geschäftsordnung

TOP 1

Bürgerfragestunde (15 Minuten) gemäß § 25 Abs. 2 der Geschäftsordnung

Die Bürgerfragestunde wurde abgehalten.

TOP 2

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlichen Sitzungen gem. Art. 52 Abs. 3 GO

Die Beschlüsse wurden bekannt gegeben.

TOP 3

Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG),
Beitritt zum Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland mit Sitz in Bad Tölz zur Übertragung

- a) der kommunalen Verkehrsüberwachung im fließenden und ruhenden Verkehr
 - b) der Durchführung von Vergabeverfahren im Einzelfall
-

Beschluss a):

Ja: 21 Nein: 0

Nach Sachvortrag und Diskussion beschloss der Stadtrat einstimmig, für die Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs beim Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland einen Antrag auf Beitritt zum Zweckverband zu stellen.

In der Verbandsversammlung wird die Stadt Grafing b.München durch den Ersten Bürgermeister als geborener Verbandsrat vertreten.

Mit Zustimmung des Ersten und der weiteren Bürgermeister bestimmte der Stadtrat den Leiter des Fachbereiches 1 als gekorenen Verbandsrat. Diese Vertretungsregelung greift nur dann, wenn der Erste bzw. die weiteren Bürgermeister verhindert sind.

Beschluss b):

Ja: 21 Nein: 0

Nach Sachvortrag und Diskussion beschloss der Stadtrat einstimmig, dem Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland die Durchführung von Vergabeverfahren, wenn dies für die Verwaltung notwendig und sinnvoll erscheint, zu übertragen.

Der Erste Bürgermeister wurde ermächtigt, mit dem Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland eine Rahmenvereinbarung für die Inanspruchnahme von Dienstleistungen der zentralen Beschaffungsstelle zu schließen.

TOP 4

Antrag der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 28.01.2022 zur Verbesserung des ÖPNV-Angebots für das Gebiet Waldfriedhof, Sudetenstraße, Schloßstraße und für die Außenbereiche Oberelkofen und Eisendorf

Beschluss:

Ja: 21 Nein: 0

Nach Sachvortrag und Diskussion beschloss der Stadtrat einstimmig die Verbesserung des ÖPNV-Angebots um die in der Begründung dargestellten Punkte beim Landratsamt zu beantragen.

TOP 5

Straßenunterhalt, Stadtwerke (Wasser / Abwasser),
Bürgerlingstraße, Bajuwarenstraße, TS Ludwig-Thoma-Straße,
Maßnahmenbeschluss

Beschluss:**Ja: 21 Nein: 0**

Nach Sachvortrag beschloss der Stadtrat auf Empfehlung des Bau- und Werkausschusses einstimmig die Sanierung der Kanalisation, den Neubau der Trinkwasserversorgung und den Straßenbau im Bereich Bürgerlingstraße, Bajuwarenstraße und einem Teilstück der Ludwig-Thoma-Straße mit einem Kostenrahmen von ca. 720.000 EUR brutto (Maßnahmenbeschluss).

TOP 6

Stadtwerke Grafing (Wasserversorgung),
Eigenkapitalerhöhung über Forderungsverzicht der Stadt

Beschluss:**Ja: 21 Nein: 0**

Nach Sachvortrag und kurzer Beratung beschloss der Stadtrat einstimmig, einen Betrag von 1.487.651 EUR aus Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt in Eigenkapital als Allgemeine Rücklage in der nächsten noch offenen Bilanz der Wasserversorgung umzuwandeln und entsprechend zu verbuchen. Die Stadt nimmt hier einen Forderungsverzicht aus rein gesellschaftlicher Veranlassung vor. Eine haushaltsrechtliche Vermögensminderung ist somit nicht gegeben.

TOP 7

Prüfung Zweckentfremdungssatzung,
Anträge des Stadtratsmitglieds Lena Huppertz, Die Linke, vom 28.01.2022 auf Prüfung des Zweckentfremdungsverbot von Wohnraum, sowie Prüfung einer Leerstands-Analyse in Grafing b.München

Beschluss:**Ja: 19 Nein: 2**

Nach Sachvortrag und Diskussion beschloss der Stadtrat gegen zwei Stimmen, wie folgt:

- 1. Der Stadtrat beschloss die Vermittlung von Leerstand über Grafing Aktuell.**
- 2. Der Stadtrat beschloss, die Verwaltung zu beauftragen, sich über eine Leerstandsanalyse zu erkundigen und diese durchzuführen oder zu beauftragen.**
- 3. Der Stadtrat beschloss, einen neuen Stadtratsbeschluss über den Erlass einer Zweckentfremdungssatzung zu fassen, sobald die Daten zur Leerstandsanalyse vorliegen.**

TOP 8

Stadthalle Grafing,

Antrag des Stadratsmitglieds Lena Huppertz, Die Linke, vom 28.01.2022 auf zeitnahe Stadtratsklausur zur Beratung über das weitere Vorgehen der Stadthalle

Beschluss:

Ja: 21 Nein: 0

Der Stadtrat beschloss einstimmig, den Antrag zurückzunehmen.

Anschließend nicht öffentliche Sitzung.

Grafing b.M., 03.06.2022
Stadt Grafing b.München

Christian Bauer
Erster Bürgermeister

Michaela Sanktjohanser
Schriftführer/in